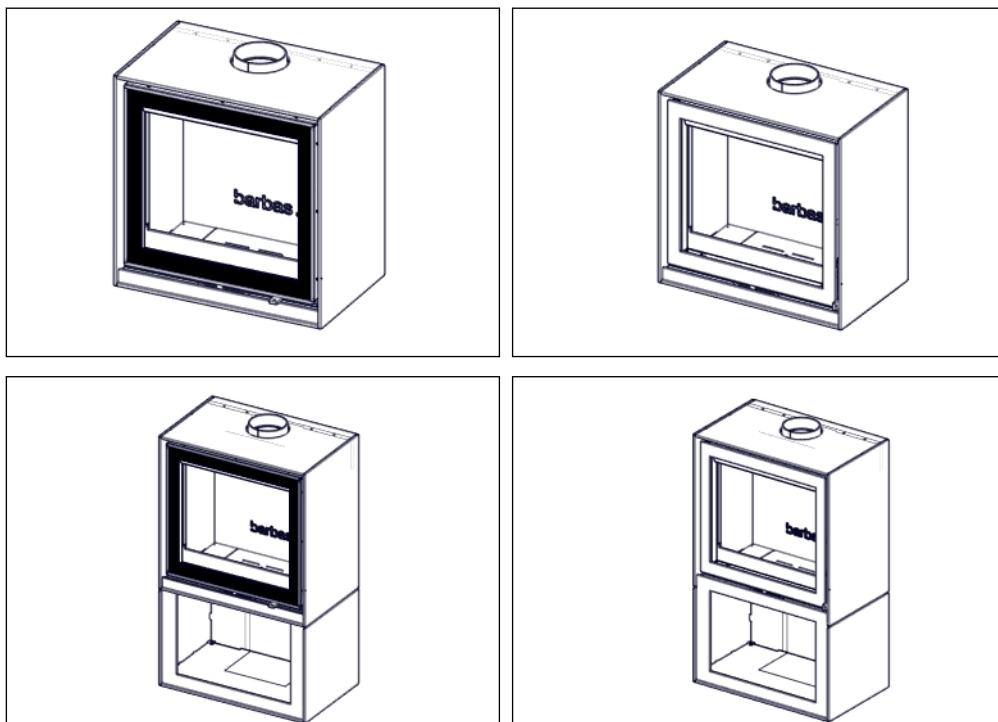


barbas .

Installations- und Wartungshandbuch

BOX 20 67



Dieses Produkt ist nicht zur Verwendung als primäre Heizung geeignet



Seriennummer:

Produktionsdatum:

© **Barbas BV**

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Barbas BV nicht reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder Methode elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden. Dieses Dokument kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Barbas BV behält sich das Recht vor, die Inhalte dieses Dokuments jederzeit zu überarbeiten.

Kontaktdata

Barbas BV

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel, Die Nederlande

E-Mail: info@barbas.com

www.barbas.com

Inhaltsverzeichnis

1	Leistungserklärung.....	5
1.1	BOX 20 67.....	5
1.2	BOX 20 67 mit Brennstofflager-Modul.....	6
2	Über dieses Dokument.....	7
2.1	Verwendung dieses Dokuments.....	7
2.2	In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise.....	7
2.3	Verbundene Dokumente.....	7
3	Beschreibung.....	8
3.1	Übersicht über die Front des Geräts.....	8
3.2	Übersicht über das Unterteil des Geräts.....	9
3.3	Übersicht der Rückseite des Geräts.....	10
3.4	Übersicht über das Unterteil des Geräts mit Brennstofflager-Modul.....	11
3.5	Übersicht über die Rückseite des Geräts mit Brennstofflager-Modul.....	12
3.6	Vorgesehene Verwendung.....	12
4	Sicherheit.....	13
4.1	Sicherheitsanweisungen zur Installation.....	13
4.2	Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt.....	13
5	Abstände.....	14
5.1	Sicherheitsabstände	14
5.2	Sicherheitsabstände mit Holzscheitlagermodul.....	16
5.3	Sicherheitsabstände für Abzugsrohre	18
6	Installationsanforderungen.....	22
6.1	Anforderungen an die Installation des Geräts.....	22
6.2	Installation auf einer Natursteinplattform.....	22
6.3	Anforderungen an den Kamin.....	22
6.4	Anforderungen an das externe Verbrennungsluftrohr.....	23
7	Installation des Geräts	24
7.1	Installation des Geräts.....	24
7.2	Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr.....	24
7.2.1	Verbindung hinten.....	24
7.2.2	Untere Verbindung.....	25
7.3	Verbindung des Rauchgasrohrs.....	25
7.4	Abschließende Prüfung des Geräts.....	26

8	Installation des Geräts mit Holzlagerfach.....	27
8.1	Installation des Geräts	27
8.2	Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr.....	28
8.2.1	Verbindung hinten.....	28
8.2.2	Untere Verbindung.....	30
8.3	Verbindung des Rauchgasrohrs.....	30
8.4	Abschließende Prüfung des Geräts.....	31
9	Wartung.....	32
9.1	Gerät.....	32
9.2	Verbrennungsluftzufuhr.....	32
9.3	Kamin.....	32
10	Demontage des Brennkammerinneren.....	33
11	Technische Daten.....	36
11.1	Technische Daten.....	36
11.2	Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185.....	38
11.3	Erklärung der verwendeten Notation auf dem Typenschild.....	39
12	Abmessungen	40
12.1	Abmessungen der BOX 20 67 mit abgeschirmter Glastür.....	40
12.2	Abmessungen der BOX 20 67 mit Brennstofflager-Modul und abgeschirmter Glastür.....	41
12.3	Abmessungen der BOX 20 67 mit Tür mit Stahlrahmen.....	42
12.4	Abmessungen der BOX 20 67 mit Brennstofflager-Modul und Tür mit Stahlrahmen.....	43
13	Garantiebedingungen.....	44

1 Leistungserklärung

1.1 BOX 20 67

barbas.

EG-Konformitätserklärung			
Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den nachfolgenden Richtlinien: 2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie) Hierbei relevante Verordnung: (EU) 2015/1185			
Leistungserklärung			
Nr. 1.815.081-7 - CPR-2013/07/01			
Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:	BOX 20 67		
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden		
Hersteller:	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande		
AVCP-System :	3		
Harmonisierte technische Spezifikation:	EN 16510-2-1:2022		
Notifizierte Stelle:	Nr. 2013		
Wesentliche Merkmale			
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit			
Tragfähigkeit	120 kg		
Brandschutz - Schutz brennbarer Werkstoffe			
		Mindestabstand zu brennbaren Materialien	
Unten (d _a)	3 cm		
Fußboden nach vorne (d _v)	50 cm		
Decke (d _c)	75 cm		
Rückwand (d _r)	35 cm		
Seitenwand (d _s)	45 cm		
Seitenwand im Strahlungsbereich (d _i)	110 cm		
Frontplatte (d _f):	160 cm		
Rückwand mit installiertem Hitzeschild (dR)	5 cm		
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz			
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Kohlenmonoxid-Emission (CO)	938 mg/m ³	3946 mg/m ³	
Stickstoff-Emission (NO _x)	99 mg/m ³	95 mg/m ³	
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC)	38 mg/m ³	307 mg/m ³	
Staubemissionen (PM)	26 mg/m ³	76 mg/m ³	
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung			
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Temperatur am Abgasstutzen	362 °C	282 °C	
Mindestförderdruck	12 Pa	6.4 Pa	
Abgasmassenstrom	10.5 g/s	6.3 g/s	
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 G		
Energieeinsparung und Wärmeschutz			
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	
Raumwärmeleistung	8.9 kW	5.4 kW	
Effizienz	78.7 %	77.2 %	
Raumheizungseffizienz			
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	68.7 %	--	
Energie-Effizienz Index (EEI)	104	--	
Energie-Effizienz Klassifizierung	A	--	
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung	Standby Betrieb
Stromverbrauch	NPD	NPD	NPD
Sustainable use of natural resources			
Ökologische Nachhaltigkeit			
NPD			
Die Leistung des oben genannten Produkts entspricht den erklärten Leistungsmerkmalen. Diese Leistungserklärung wird im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 unter der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers ausgestellt.			
Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:			
Danny Baijens, Geschäftsführer			Bladel, Niederlande 20. Februar 2026

1.2 BOX 20 67 mit Brennstofflager-Modul

barbas.

EG-Konformitätserklärung			
Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den nachfolgenden Richtlinien: 2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie) Hierbei relevante Verordnung: (EU) 2015/1185			
Leistungserklärung			
Nr. 1.815.082-7 - CPR-2013/07/01			
Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:	BOX 20 67 mit Brennstofflager Modul		
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden		
Hersteller:	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande		
AVCP-System :	3		
Harmonisierte technische Spezifikation:	EN 16510-2-1:2022		
Notifizierte Stelle:	Nr. 2013		
Wesentliche Merkmale			
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit			
Tragfähigkeit	120 kg		
Brandschutz - Schutz brennbarer Werkstoffe			
		Mindestabstand zu brennbaren Materialien	
Unten (d _a)	0 cm		
Fußboden nach vorne (d _v)	20 cm		
Decke (d _c)	75 cm		
Rückwand (d _a)	35 cm		
Seitenwand (d _s)	45 cm		
Seitenwand im Strahlungsbereich (d _s)	110 cm		
Frontplatte (d _f):	130 cm		
Rückwand mit installiertem Hitzeschild (dR)	5 cm		
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz			
	<u>Bei Nennwärmeleistung</u>	<u>Bei Teillast-Wärmeleistung</u>	
Kohlenmonoxid-Emission (CO)	938 mg/m ³	3946 mg/m ³	
Stickstoff-Emission (NO _x)	99 mg/m ³	95 mg/m ³	
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC)	38 mg/m ³	307 mg/m ³	
Staubemissionen (PM)	26 mg/m ³	76 mg/m ³	
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung			
	<u>Daten zur Installation an einen Schornstein</u>		<u>Bei Teillast-Wärmeleistung</u>
	<u>Bei Nennwärmeleistung</u>		
Temperatur am Abgasstutzen	362 °C	282 °C	
Mindestförderdruck	12 Pa	6.4 Pa	
Abgasmassenstrom	10.5 g/s	6.3 g/s	
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein	T400 G		
Energieeinsparung und Wärmeschutz			
	<u>Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts</u>		
	<u>Bei Nennwärmeleistung</u>	<u>Bei Teillast-Wärmeleistung</u>	
Raumwärmeleistung	8.9 kW	5.4 kW	
Effizienz	78.7 %	77.2 %	
Raumheizungseffizienz			
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	68.7 %	--	
Energie-Effizienz Index (EEI)	104	--	
Energie-Effizienz Klassifizierung	A	--	
	<u>Bei Nennwärmeleistung</u>	<u>Bei Teillast-Wärmeleistung</u>	<u>Standby Betrieb</u>
Stromverbrauch	NPD	NPD	NPD
Sustainable use of natural resources			
Ökologische Nachhaltigkeit			
NPD			
Die Leistung des oben genannten Produkts entspricht den erklärten Leistungsmerkmalen. Diese Leistungserklärung wird im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 unter der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers ausgestellt.			
Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:			
Danny Baijens, Geschäftsführer			Bladel, Niederlande 20. Februar 2026

2 Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält die notwendigen Informationen, um die Installation und Wartung am BOX 20 67 auszuführen.

Dieses Dokument bezeichnet den BOX 20 67 als 'das Gerät'. Dieses Dokument ist ein wesentlicher Teil Ihres Geräts. Lesen Sie es genau durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. Bewahren Sie es sicher auf.

Die Originalanweisungen dieses Dokuments sind in englischer Sprache verfasst worden. Alle anderen Sprachversionen des Dokuments sind Übersetzungen der Originalanweisungen. Es ist nicht immer möglich, eine ausführliche Darstellung jedes einzelnen Ausrüstungsteils zu erstellen. Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen daher einen typischen Aufbau. Die Illustrationen dienen ausschließlich als Anleitungen.

2.1 Verwendung dieses Dokuments

1. Machen Sie sich mit der Struktur und dem Inhalt des Dokuments vertraut.
2. Lesen Sie den Sicherheitsabschnitt genau durch.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen verstehen.
4. Führen Sie diese Verfahren vollständig in der angegebenen Reihenfolge durch.

2.2 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnung

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko einer Verletzung bis zum Todesfall.

Vorsicht

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko eines Geräte-, Installations- oder Sachschadens.

Hinweis

Ein Hinweis enthält weitere Informationen.

Symbol	Beschreibung
	Optisches Zeichen, dass eine Gefahr besteht
	Optisches Zeichen, dass ein Hinweis gegeben wird

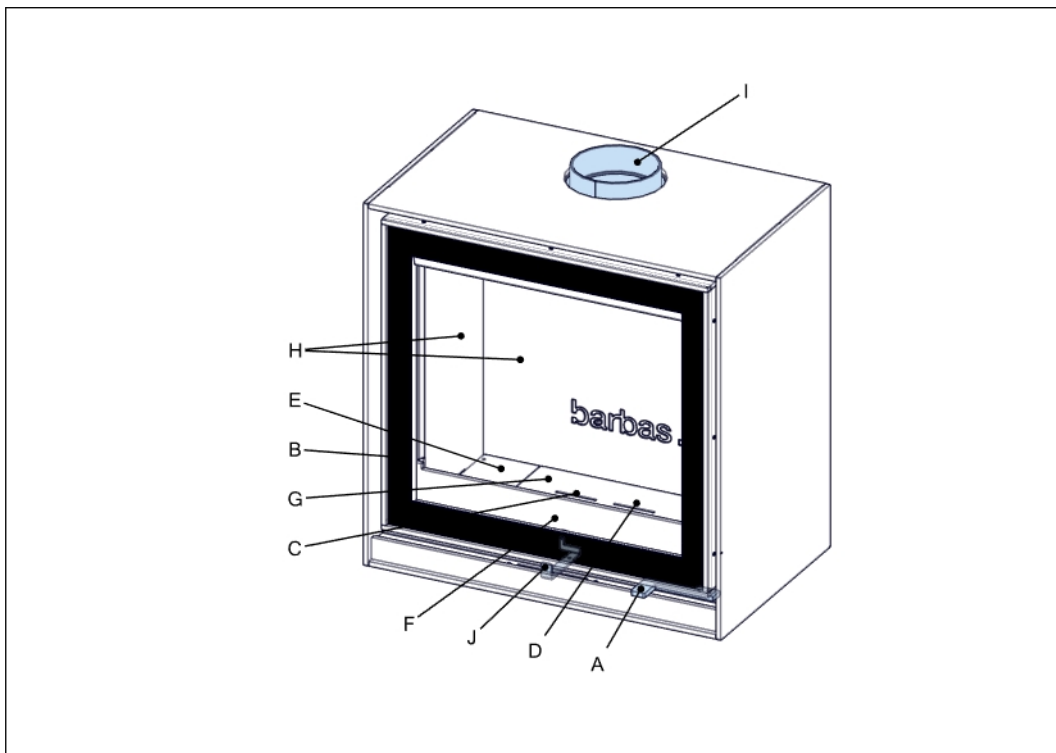
2.3 Verbundene Dokumente

- Installations- und Wartungshandbuch
- Benutzerhandbuch

3 Beschreibung

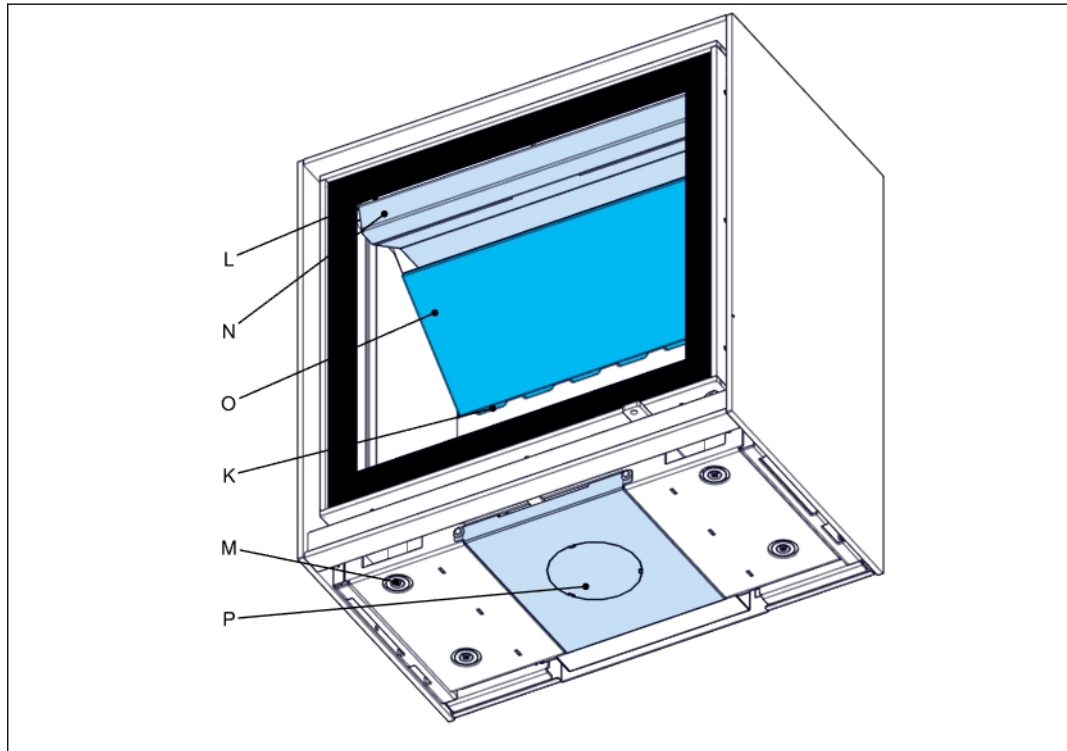
3.1 Übersicht über die Front des Geräts

Die BOX 20 67 ist mit einer abgeschirmten Glastür oder mit einer Tür mit Stahlrahmen erhältlich.



- | | | | |
|---|-------------------|---|--------------------------------|
| A | Türgriff | F | Holzschutzvorrichtung |
| B | Glasscheibe | G | Aschebehälter (unter dem Rost) |
| C | Primärlufteinlass | H | Tafeln für die Brennkammer |
| D | Rost | I | Oberer Kanalanschluss |
| E | Stahlbodenplatten | J | Steuerhebel |

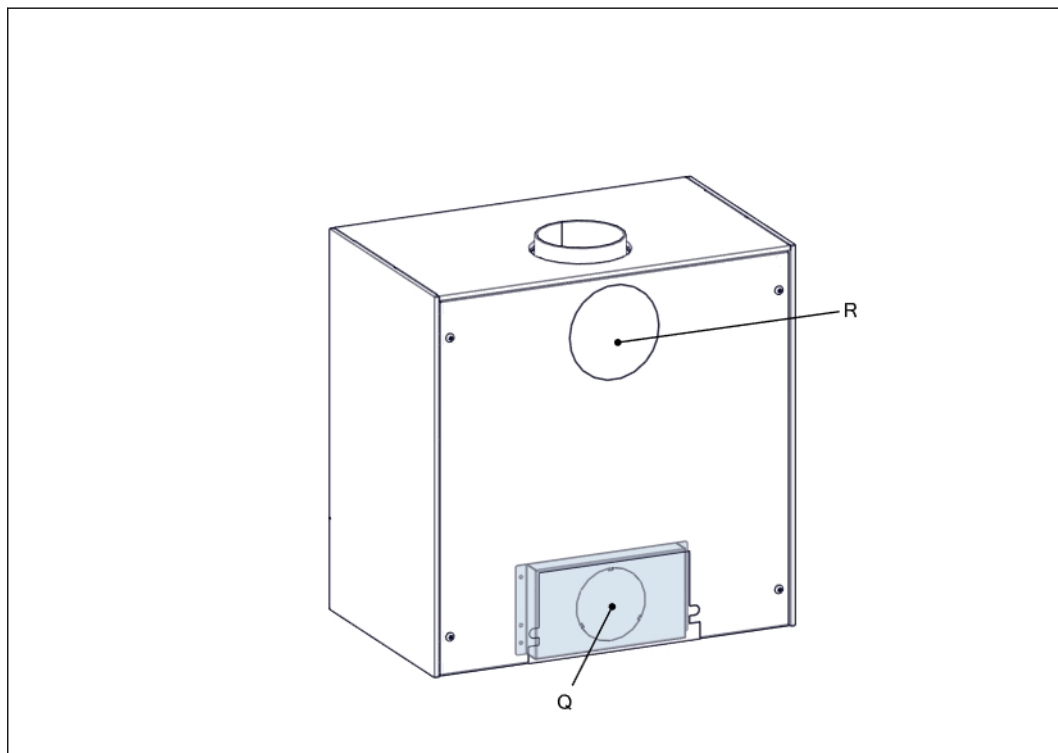
3.2 Übersicht über das Unterteil des Geräts



K Sekundärlufteinlass
L Einlass der Luftspülung
M Stellfüße

N Obere Umlenkplatte
O Untere Umlenkplatte
P Anschluss für externe
Verbrennungsluft

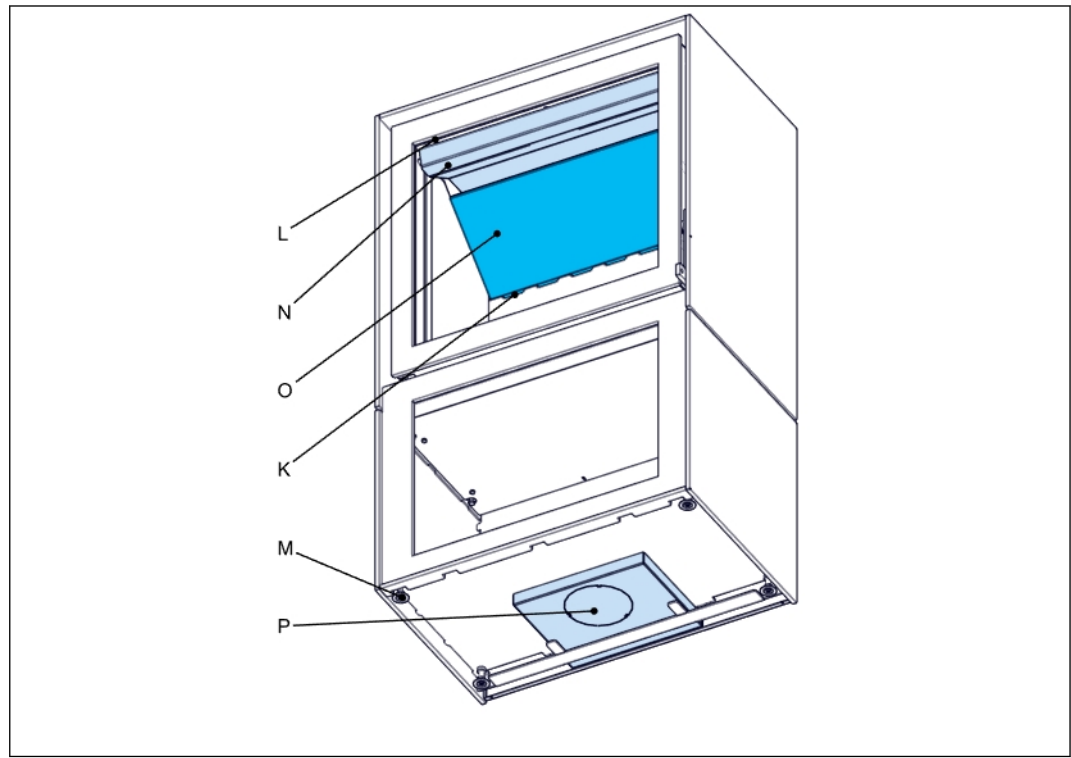
3.3 Übersicht der Rückseite des Geräts



Q Anschluss für externe
Verbrennungsluft

R Hinterer Kanalanschluss

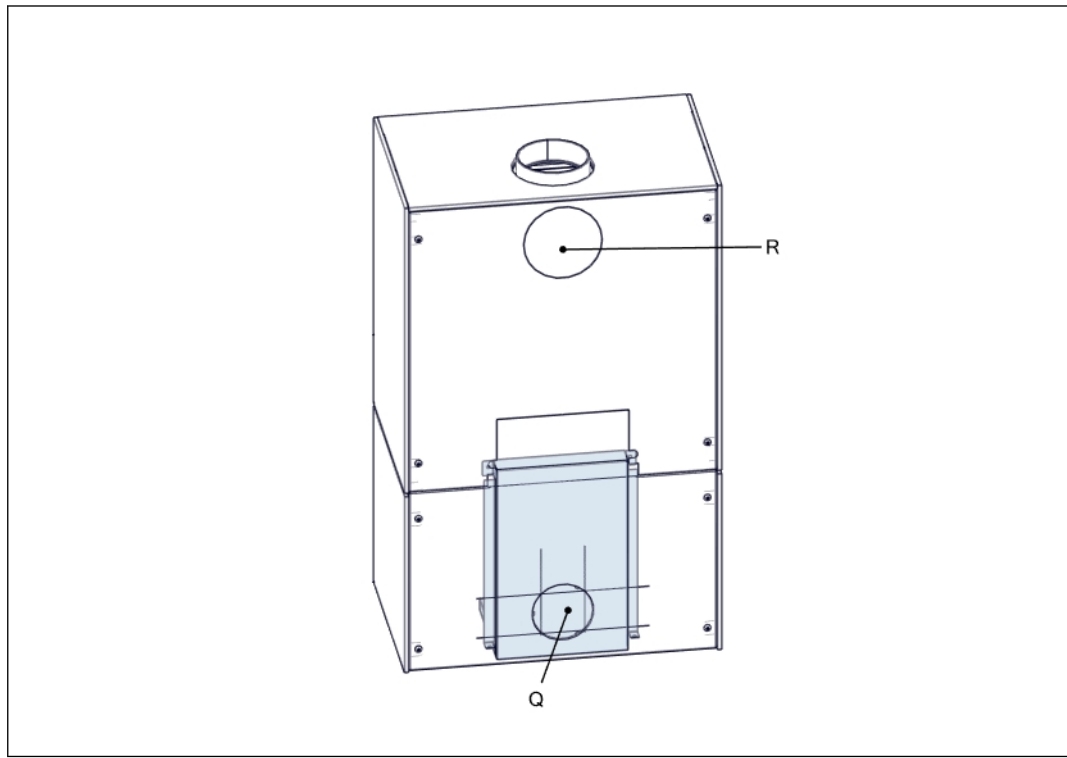
3.4 Übersicht über das Unterteil des Geräts mit Brennstofflager-Modul



K Sekundärlufteinlass
L Einlass der Luftspülung
M Stellfüße

N Obere Umlenkplatte
O Untere Umlenkplatte
P Unterer externer
Verbrennungslufteinlass (optional)

3.5 Übersicht über die Rückseite des Geräts mit Brennstofflager-Modul



Q Hinterer externer
Verbrennungslufteinlass (optional)

R Hinterer Kanalanschluss

3.6 Vorgesehene Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung in Innenräumen zum Beheizen des Raums, in dem es installiert ist, vorgesehen. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Das Gerät darf nicht als Primärheizkörper verwendet werden.

Das Gerät dient zur Verwendung mit Holzscheiten oder Holzbriketts als Brennstoff. Keine anderen Brennstoffe und Abfälle verwenden.

Das Gerät ist mit geschlossener Tür zu verwenden.

Das Gerät darf nur an einem Ort verwendet werden, der den Anforderungen an die Installation des Geräts entspricht.

Das Gerät dient der periodischen Verwendung und ist nicht zum Dauereinsatz vorgesehen.

Das Gerät darf nicht mit einem geteilten Abgaskanal verbunden werden.

Das Gerät dient der Direktbeheizung des Raums. Das Gerät darf nicht mit einer Zentralheizungsinstallation verbunden werden.

4 Sicherheit

4.1 Sicherheitsanweisungen zur Installation

**Warnung:**

- Die Installation muss durch einen zugelassenen Installateur erfolgen.
- Installation des Geräts unter Einhaltung folgender Installationsanweisungen, der nationalen und örtlichen Vorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Kamin jederzeit frei von brennbaren Materialien ist. Der minimale Sicherheitsabstand beträgt 180 cm.
- Wenden Sie sich ggf. an die zuständigen Behörden, um herauszufinden, ob das Gerät nicht mit einem Abzug verbunden werden darf, der auch an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht direkt an einer brennbaren oder nicht brennbaren Wand. Siehe Abschnitt 5 für die Mindestabstände zwischen dem Gerät und der Wand.
- Installieren Sie einen Kohlenmonoxidalarm. Der Kohlenmonoxidalarm sollte batteriebetrieben sein und für die Lebensdauer des Kohlenmonoxidalarms ausgelegt sein, danach sollte er ersetzt werden. Alternativ kann auch ein netzbetriebener Kohlenmonoxidalarm verwendet werden, der jedoch mit einer Warnvorrichtung für den Ausfall des Sensors ausgestattet sein muss.

**Vorsicht:**

- Installieren Sie das Gerät auf einem Boden mit angemessener Lastkapazität. Siehe Abschnitt 11 für das Gewicht des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass der Kamin keine Risse hat und allgemein in gutem Zustand ist.
- Installieren Sie eine geeignete Abdeckung an der Schornsteinmündung, um zu verhindern, dass im Kamin Vogelnester gebaut werden.
- Teile des Geräts können beim Transport bewegt werden. Stellen Sie sicher, dass diese Teile sich in der richtigen Position befinden.
- Kein Abdeckband am Gerät anbringen. Abdeckband kann die Oberflächenbeschichtung des Geräts beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kamintemperaturklasse mindestens T400 rußfeuerresistent ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem Raum mit einem Belüftungssystem, das einen Druck unter -15 Pa erzeugt.

4.2 Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt

- Entsorgen Sie Verpackungsmaterial umweltfreundlich.
- Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe im Haushaltsmüll. Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe nicht im Glascontainer.
- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Monteurs entsprechend.
- Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

5 Abstände



Warnung:

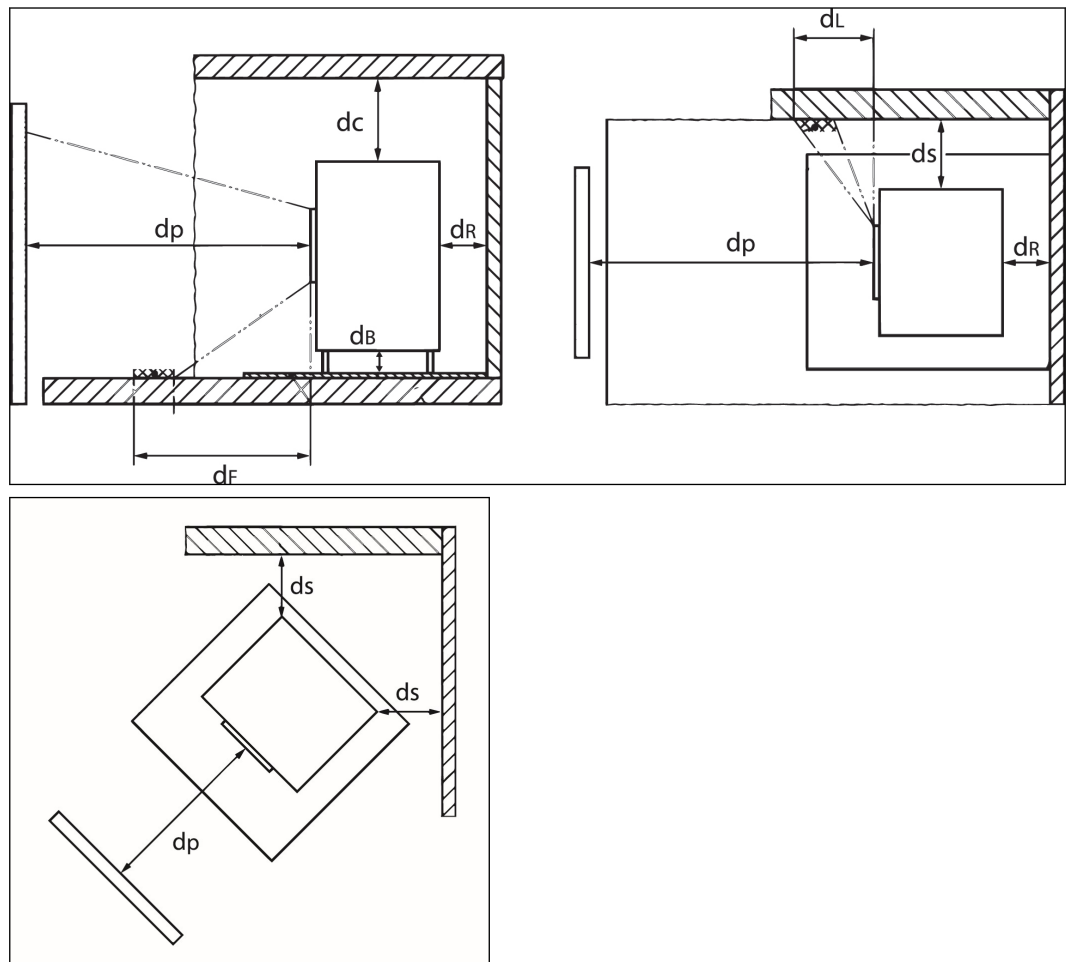
- Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einer Brandgefahr führen.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt an eine brennbare oder nicht brennbare Rückwand.



Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass sich entflammbare Materialien in der unmittelbaren Geräteumgebung in keinem Fall auf eine Temperatur über 85 °C erwärmen können

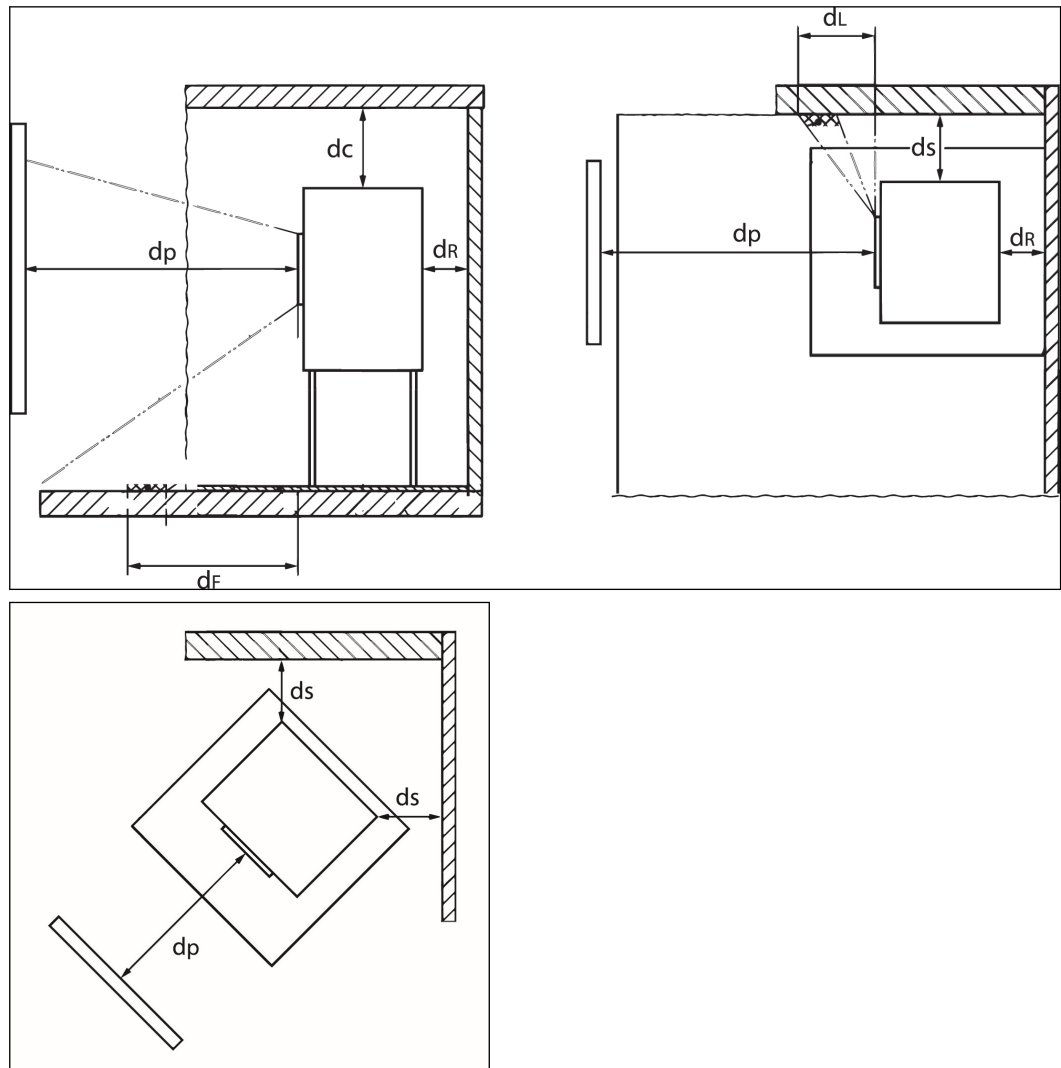
- BOX 20 67, siehe Abschnitt [5.1](#).
- BOX 20 67 mit Holzlagerfach, siehe Abschnitt [5.2](#).

5.1 Sicherheitsabstände



BOX 20 67			
Schild	Mindestabstand zu entflamm-baren Materialien in cm	Hinweis	Mindestabstand zu nicht entflamm-baren Materialien in cm
d _P	130		80
d _S	45		5
d _R	35	Für ein Gerät ohne montierten Hitzeschutz	5
	5	Für ein Gerät mit montiertem Hitzeschutz	1
d _B	Siehe Hinweis	Installieren Sie eine Bodenplatte mit einer Dicke von mindestens 3 cm (Kaminplatte), wenn das Gerät auf einen brennbaren Boden gestellt wird. Die Breite der Bodenplatte muss mindestens 15 cm von jeder Seite des Gerätes betragen. Die Tiefe der Bodenplatte vor dem Gerät beträgt mindestens 50 cm. Wenn das Gerät auf einen brennbaren Sockel gestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Tiefe der feuerfesten Bodenplatte der Größe des Sockels vor dem Gerät entspricht.  Hinweis: Eine transparente Glasplatte eignet sich nicht als Bodenplatte.	-
d _F	50		-
d _C	50		5
d _L	130		-

5.2 Sicherheitsabstände mit Holzscheitlagermodul



BOX 20 67 mit Brennstofflager-Modul			
Schild	Mindestabstand zu entflammaren Materialien in cm	Hinweis	Minimaler Abstand zu nicht brennbaren Materialien in cm
d _C	50		10
d _P	130		50
d _F	20		-
d _B	Siehe Anmerkung.	Installieren Sie eine Bodenplatte mit einer Dicke von mindestens 1 cm (Kaminplatte), wenn das Gerät auf einen brennbaren Boden gestellt wird. Die Breite der Bodenplatte muss mindestens 15 cm von jeder Seite des Gerätes betragen. Die minimale Tiefe der Bodenplatte vor dem Gerät (d_F) beträgt 20 cm. Wenn das Gerät auf einen brennbaren Sockel gestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Tiefe der feuerfesten Platte der Größe des Sockels vor dem Gerät entspricht.  Hinweis: Eine transparente Glasplatte eignet sich nicht als Bodenplatte.	-
d _L	130		-
d _S	45		5
d _R	35	Für ein Gerät ohne montierten Hitzeschutz	5
	5	Für ein Gerät mit montiertem Hitzeschutz	1

5.3 Sicherheitsabstände für Abzugsrohre


Warnung:

Das Abzugsrohr nicht an einer brennbaren Wand installieren.

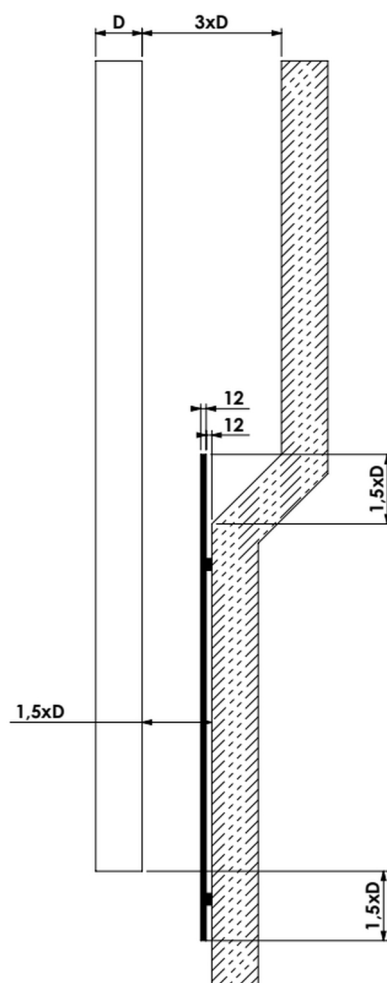

Hinweis:

Verwenden Sie eine mindestens 12 mm dicke feuerfeste Platte und einen mindestens 12 mm dicken Lufthohlraum zwischen dem brennbaren Material und der feuerfesten Platte, um den zulässigen minimalen Abstand zwischen dem Abzugsrohr und brennbarem Material zu verringern.

Seitenansicht - nicht isoliertes einwandiges Abzugsrohr -

Minimaler Sicherheitsabstand zu einer brennbaren Wand mit und ohne 12-mm-Hitzeschutz.

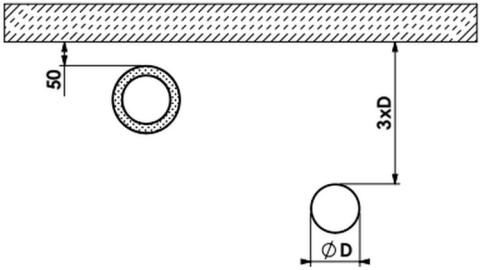
D = Durchmesser des Abzugsrohrs in mm



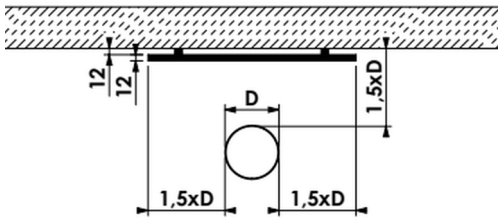
Minimaler Sicherheitsabstand zu einer brennbaren Wand.

Minimaler Sicherheitsabstand zu einer brennbaren Wand mit einer feuerfesten 12-mm-Hitzeschutzplatte.

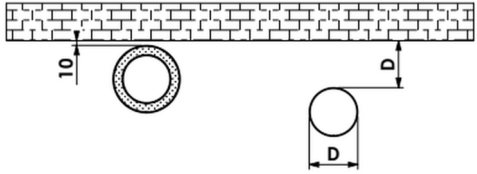
Mindestabstand zu entflammenden Materialien

Abzugsrohrtyp		Mindestabstand zu entflammenden Materialien
		Draufsicht - Brennende Wand 
Einwandiges Abzugsrohr (nicht isoliert)	- Stahlabzugsrohr Dicke mindestens 2,0 mm - Edelstahlabzugsrohr 316Ti / 316L Dicke mindestens 0,6 mm	3x D (D = Durchmesser des Abzugsrohrs in mm.)
Doppelwandig isoliertes Abzugsrohr	Edelstahlabzugsrohr 316Ti / 316L Dicke mindestens 0,6 mm	50 mm

Mindestabstand zu brennbaren Materialien, abgeschirmt durch eine feuerfeste Platte

Abzugsrohrtyp		Mindestabstand zu brennbarem Material, abgeschirmt mit einer feuerfesten Platte mit einer Dicke von mindestens 12 mm und einem Lufthohlraum mit einer Dicke von mindestens 12 mm zwischen dem brennbaren Material und der feuerfesten Platte.
Einwandiges Abzugsrohr (nicht isoliert)	- Stahlabzugsrohr Dicke mindestens 2,0 mm - Edelstahlabzugsrohr 316Ti / 316L Dicke mindestens 0,6 mm	Draufsicht - Brennbare Wand 
		1.5x D (D = Durchmesser des Abzugsrohrs in mm.)
Doppelwandig isoliertes Abzugsrohr	Edelstahlabzugsrohr 316Ti / 316L Dicke mindestens 0,6 mm	10 mm

Mindestabstand zu feuerfesten Materialien

Abzugsrohrtyp		Mindestabstand zu feuerfesten Materialien
		Draufsicht -- Feuerfeste Wand 
Einwandiges Abzugsrohr (nicht isoliert)	- Stahlabzugsrohr Dicke mindestens 2,0 mm - Edelstahlabzugsrohr 316Ti / 316L Dicke mindestens 0,6 mm	1x D (D = Durchmesser des Abzugsrohrs in mm.)
Doppelwandig isoliertes Abzugsrohr	Edelstahlabzugsrohr 316Ti / 316L Dicke mindestens 0,6 mm	10 mm

6 Installationsanforderungen

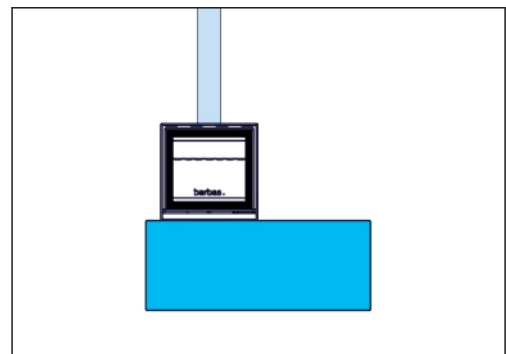
6.1 Anforderungen an die Installation des Geräts

- Stellen Sie sicher, dass der Standort den Sicherheitsanforderungen entspricht. Siehe Abschnitt [4.1](#).
- Stellen Sie sicher, dass der Boden aus Beton oder einem massiven Sockel aus feuerfestem Material ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden eben ist. Nach dem Aufstellen ist es nicht möglich, das Gerät zu nivellieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden das Gewicht des Geräts tragen kann. Siehe Abschnitt [11.1](#) für das Gewicht des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass die Bodentemperaturen unter und vor dem Gerät nicht über 85 °C ansteigen können, wenn das Gerät in Verwendung ist. Siehe Abschnitt [5](#).
- Der feuerfeste Boden muss eine Breite von mindestens 150 mm auf jeder Seite des Geräts und eine minimale Tiefe vor dem Gerät haben, die den Anforderungen in Abschnitt [5](#).
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert ist, gut belüftet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbrennungsluft ungehindert in das Gerät strömen kann.
- Bei Bedarf wird empfohlen, ein Ventil in das externe Verbrennungsluftrohr einzubauen.

6.2 Installation auf einer Natursteinplattform

Beachten Sie die Anforderungen, wenn das Gerät auf einer Natursteinplattform aufgestellt wird.

- Der Sockel muss eine Mindeststärke von 3 cm aufweisen.
- Der Sockel muss ohne Zusatzeinrichtungen ausreichend stabil und tragfähig für das Gerätegewicht sein.
- Lassen Sie sich von Ihrem Naturstein-Händler hinsichtlich der individuellen Kombination aus Naturstein und Gerät beraten.



6.3 Anforderungen an den Kamin

- Stellen Sie sicher, dass das Design und die Installation des Kamins EN 15287-2:2008, EN 13384-1:2015+A1:2019 entspricht, und dass eine korrekte Funktion des Kamins in der vor Ort vorliegenden Situation nach EN 13384-2:2015+A1:2019 nachgewiesen ist.
- Stellen Sie sicher, dass ein bestehender (gemauerter) Kamin in gutem Zustand ist und zu dem Gerät passt. Fragen Sie Ihren Händler oder Schornsteinfeger um Rat.
- Stellen Sie sicher, dass das Abzugssystem den nationalen und örtlichen anwendbaren Regelungen entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass das Gewicht des Schornsteins nicht vom Gerät getragen wird.
- Schließen Sie das Gerät nur dann an einen Kamin an, an den auch andere Geräte angeschlossen sind, wenn dies nach den örtlichen Vorschriften zulässig ist und wenn der Kamin den Anschluss mehrerer Geräte erlaubt. Bitten Sie Ihren Installateur um Rat.

- Das Abzugssystem muss eine Temperaturklassenangabe von mindestens T400 besitzen.
- Der Innendurchmesser des Schornsteins muss mindestens 150 mm über die gesamte Länge betragen.
- Verwenden Sie ein Stahlschornsteinrohr mit einer Wandstärke von mindestens 2 mm zwischen dem Gerät und dem vorhandenen Schornstein.
- Verwenden Sie nicht mehr als 2 Biegungen mit 45°.
- Keine horizontalen Abgasrohre verwenden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 5 Meter über der Oberkante des Geräts befinden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 40 cm über der Oberkante eines Schrägdachs befinden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 1 Meter über der Oberkante eines Flachdachs befinden.
- Um die Schornsteinmündung muss ein horizontaler Bereich von mindestens 5 Metern frei sein von Gegenständen (Gebäuden, Bäumen usw.).
- Stellen Sie sicher, dass die Kaminklappe entfernt wird, wenn es im bestehenden Kamin vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Feuerversicherungspolice alle Schäden abdeckt, die ein Kaminfeuer verursachen könnte.

6.4

Anforderungen an das externe Verbrennungsluftrohr

- Stellen Sie sicher, dass das externe Verbrennungsluftrohr den geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften entspricht.
- Der Innendurchmesser des Verbrennungsluftrohrs muss mindestens 125 mm über die gesamte Länge betragen.
- Verwenden Sie ein flexibles Edelstahl- oder Aluminiumrohr.
- Die maximale Länge des externen Verbrennungsluftrohrs beträgt 5 Meter.
- Verwenden Sie nicht mehr als 1 Bogen mit 90°.
- Stellen Sie sicher, dass der Einlass des externen Verbrennungslufteinlassrohrs mit einem geeigneten Rost abgedeckt ist.
- Es wird empfohlen, ein Ventil im externen Verbrennungsluftventil zu installieren, um Schutt oder heruntergefallenes Laub in der Leitung und Wasserdampfkondensierung im Gerät zu vermeiden.

7 Installation des Geräts

7.1 Installation des Geräts

1. Stellen Sie das Gerät in die dafür vorgesehene Position. Um das Gerät auf eine Natursteinplattform zu stellen, siehe Abschnitt [6.2](#)
2. Beachten Sie die Sicherheitsabstände. Siehe Abschnitt [5.1](#).
3. Stellen Sie bei Bedarf eine nicht brennbare Feuerstelle unter das Gerät. Siehe Abschnitt [5.1](#).
4. Vergewissern Sie sich, dass der Kaminanschluss am Gerät in einer Linie mit dem Rauchrohr zur Decke verläuft.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal installiert wurde. Benutzen Sie eine Wasserwaage.

7.2 Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr

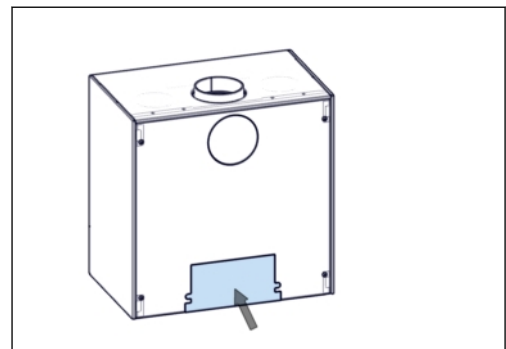
- Das Gerät besitzt einen Anschluss für eine externe Verbrennungsluftzufuhr. Während des Betriebs erhält das Gerät aus diesem Luftkanal Verbrennungsluft.
- Es wird dringend empfohlen, ein Ventil im externen Verbrennungsluftzufuhrrohr zu installieren, um Schutt im Rohr und Wasserdampfkondensierung im Gerät zu vermeiden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Verbindung auf der Rückseite des Geräts, siehe Abschnitt [7.2.1](#).

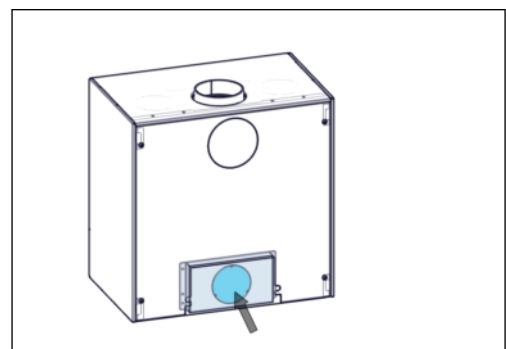
Verbindung am Unterteil des Geräts, siehe Abschnitt [7.2.2](#).

7.2.1 Verbindung hinten

1. Entfernen Sie die Ausbruchplatte mit einem Hammer.



2. Dadurch wird eine zweite Ausbruchplatte (rund) sichtbar. Entfernen Sie die zweite Ausbruchplatte mit einem Hammer.
3. Bringen Sie den Verbindungsring in der offenen äußeren Lufteinlassöffnung an.
4. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.
5. Identifizieren Sie die Stelle in der Außenwand für die externe Verbrennungsluftzufuhr.

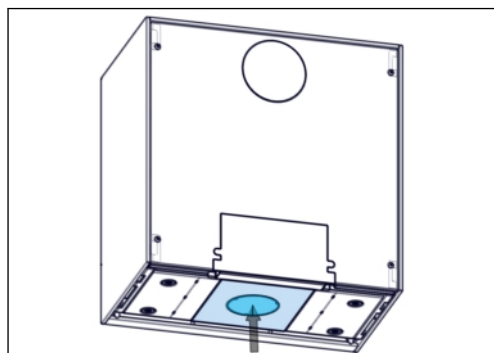


6. Machen Sie ein Loch in der Außenwand mit einem Minstdurchmesser von 125 mm.
7. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr in das Loch.
8. Installieren Sie einen Rost im Loch in der Außenwand und befestigen Sie das flexible Aluminiumrohr daran.
9. Befestigen Sie das andere Ende des flexiblen Aluminiumrohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme.

7.2.2

Untere Verbindung

1. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte auf der Geräteunterseite mit einem Hammer.
2. Falls erforderlich, bringen Sie den Verbindungsring in der offenen äußeren Lufteinlassöffnung an.
3. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.
4. Identifizieren Sie die Stelle im Boden für die externe Verbrennungsluftzufuhr.
5. Machen Sie ein Loch in den Boden mit einem Minstdurchmesser von 125.
6. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr in das Loch.
7. Befestigen Sie das andere Ende des flexiblen Aluminiumrohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme.



7.3

Verbindung des Rauchgasrohrs

Vorläufige Anforderungen

- Wenn das Gerät in einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert wird, ist ein isoliertes Abzugsauskleidesystem zu verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Design und die Installation des Kamins EN 15287-2:2008, EN 13384-1:2015+A1:2019 entspricht, und dass eine korrekte Funktion des Kamins in der vor Ort vorliegenden Situation nach EN 13384-2:2015+A1:2019 nachgewiesen ist.



Vorsicht: Im Betrieb des Geräts wird die Außenseite des Abzugssystems heiß. Minimale Abstände zu brennbaren Materialien siehe Abschnitt [5.1](#).



Hinweis: Wird das Gerät an einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert, ziehen Sie die Verwendung eines Abzugsauskleidesystems in Betracht, um die Leistung des Geräts zu verbessern.

Ablauf

1. Verbinden Sie den Abzug mit dem Rauchgasanschluss am Gerät. Bei Bedarf verwenden Sie einen Stahlabzugsadapter.
2. Wird der Abzug mit einem bestehenden (gemauerten) Kamin verbunden, stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem Abzug und dem bestehenden Kamin mit Keramikwolle oder anderen anwendbaren Teilen abgedichtet ist (bitten Sie den Lieferanten Ihres Abzugssystems um Rat).
3. Stellen Sie sicher, dass alle mechanische Anschlüsse des Abzugssystems korrekt verwendet werden.
4. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Abzugssystem gasdicht ist.

7.4

Abschließende Prüfung des Geräts

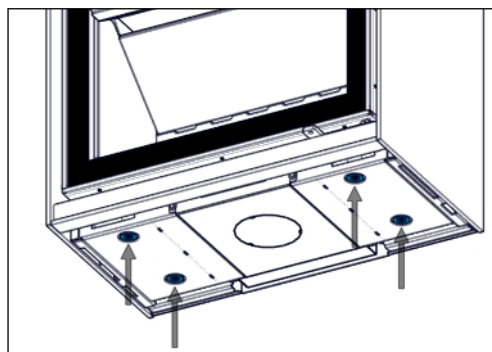
1. Stellen Sie sicher, dass sich die Tür leicht öffnet und schließt.
2. Stellen Sie sicher, dass der Steuerhebel sich leicht und ohne übermäßige Geräuschbildung nach links und rechts bewegen lässt.
3. Stellen Sie sicher, dass die Tafeln an der Seiten- und Rückwand der Brennkammer und die Umlenkplatten in der richtigen Position sind.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die letzte Prüfung einen Mangel zeigt.

8 Installation des Geräts mit Holzlagerfach

8.1 Installation des Geräts

1. Stellen Sie das Gerät in die dafür vorgesehene Position.
2. Beachten Sie die Sicherheitsabstände. Siehe Abschnitt [5.2](#).
3. Stellen Sie bei Bedarf eine nicht brennbare Platte unter das Gerät. Siehe Abschnitt [5.2](#).
4. Vergewissern Sie sich, dass der Kaminanschluss am Gerät in einer Linie mit dem Rauchrohr zur Decke verläuft.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal installiert wurde. Bei Bedarf die Stellfüße mit einem 13 mm Gabelschlüssel verstellen. Benutzen Sie eine Wasserwaage.



6. Siehe Abschnitt [8.3](#) für eine Anleitung zum Anschluss des Abzugrohrs.

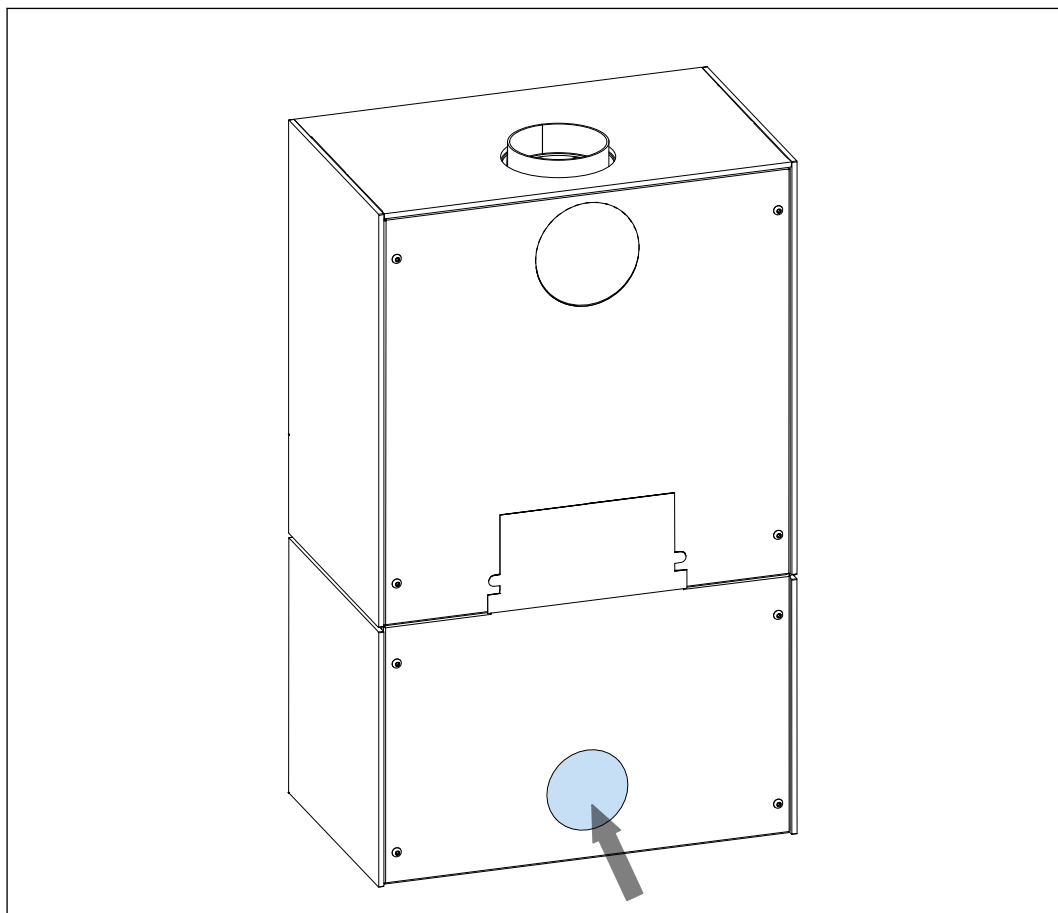
8.2 Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr

- Das Gerät besitzt einen Anschluss für eine externe Verbrennungsluftzufuhr. Während des Betriebs erhält das Gerät aus diesem Luftkanal Verbrennungsluft.
- Es wird dringend empfohlen, ein Ventil im externen Verbrennungsluftzufuhrrohr zu installieren, um Schutt im Rohr und Wasserdampfkondensierung im Gerät zu vermeiden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

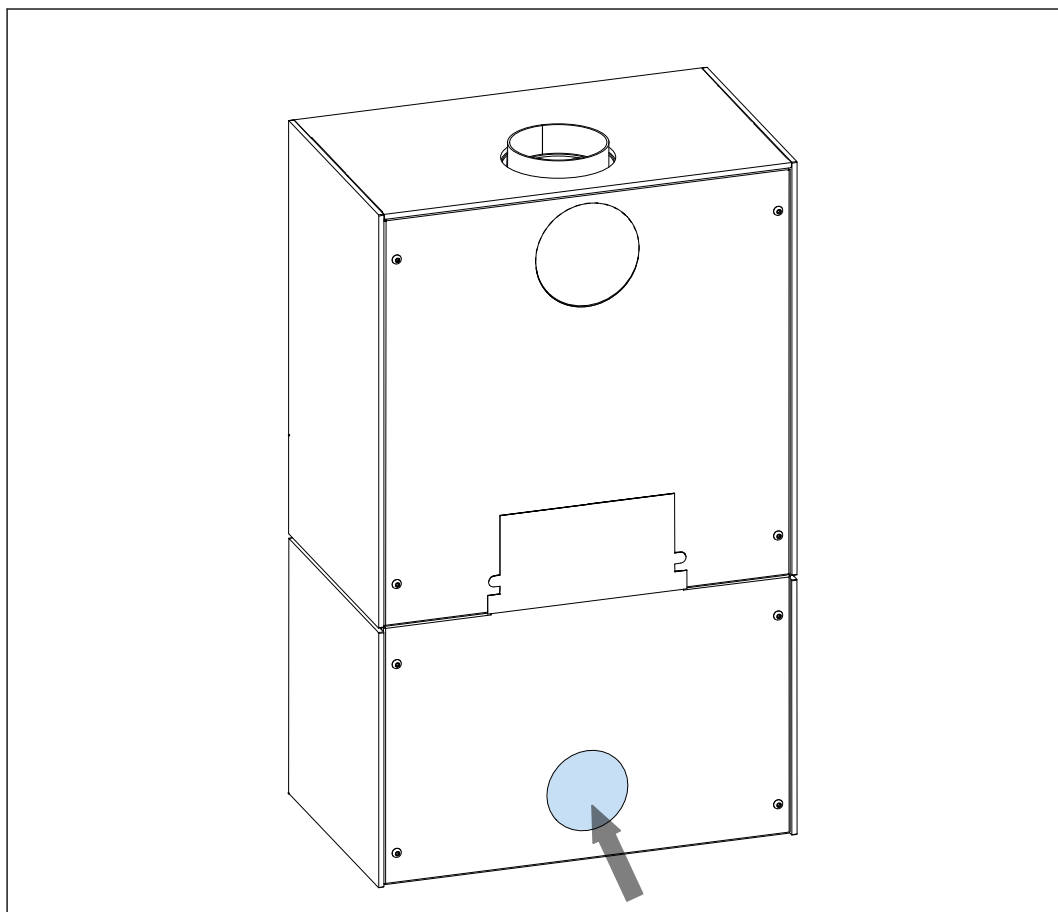
Verbindung auf der Rückseite des Geräts, siehe Abschnitt [8.2.1](#).

Verbindung am Unterteil des Geräts, siehe Abschnitt [8.2.2](#).

8.2.1 Verbindung hinten



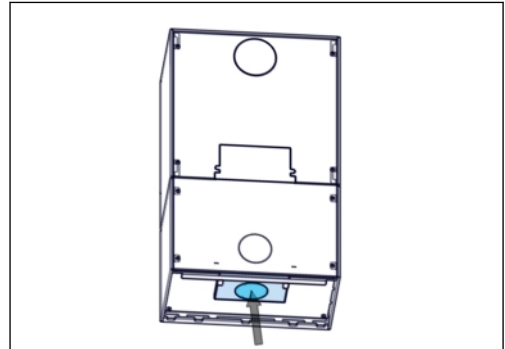
1. Entfernen Sie die Ausbruchplatte mit einem Hammer.



2. Dadurch wird eine zweite Ausbruchplatte (rund) sichtbar. Entfernen Sie die zweite Ausbruchplatte mit einem Hammer.
3. Bringen Sie den Verbindungsring in der offenen äußeren Lufteinlassöffnung an.
4. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.
5. Identifizieren Sie die Stelle in der Außenwand für die externe Verbrennungsluftzufuhr.
6. Machen Sie ein Loch in der Außenwand mit einem Mindestdurchmesser von 125 mm.
7. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr in das Loch.
8. Installieren Sie einen Rost im Loch in der Außenwand und befestigen Sie das flexible Aluminiumrohr daran.
9. Befestigen Sie das andere Ende des flexiblen Aluminiumrohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme.

8.2.2 Untere Verbindung

1. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte auf der Geräteunterseite mit einem Hammer.
2. Bringen Sie eine Dichtmasse (z. B. Silikondichtmittel oder ähnliches) zwischen der Einlassöffnung und dem Verbindungsring auf.
3. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.
4. Identifizieren Sie die Stelle im Boden für die externe Verbrennungsluftzufuhr.
5. Machen Sie ein Loch in den Boden mit einem Mindestdurchmesser von 125.
6. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr in das Loch.
7. Befestigen Sie das andere Ende des flexiblen Aluminiumrohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme oder Schrauben.



8.3 Verbindung des Rauchgasrohrs

Vorläufige Anforderungen

- Wenn das Gerät in einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert wird, ist ein isoliertes Abzugsauskleidesystem zu verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Design und die Installation des Kamins EN 15287-2:2008, EN 13384-1:2015+A1:2019 entspricht, und dass eine korrekte Funktion des Kamins in der vor Ort vorliegenden Situation nach EN 13384-2:2015+A1:2019 nachgewiesen ist.



Vorsicht: Im Betrieb des Geräts wird die Außenseite des Abzugssystems heiß. Minimale Abstände zu brennbaren Materialien siehe Abschnitt [5.2](#).



Hinweis: Wird das Gerät an einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert, ziehen Sie die Verwendung eines Abzugsauskleidesystems in Betracht, um die Leistung des Geräts zu verbessern.

Ablauf

1. Verbinden Sie den Abzug mit dem Rauchgasanschluss am Gerät. Bei Bedarf verwenden Sie einen Stahlabzugsadapter.
2. Wird der Abzug mit einem bestehenden (gemauerten) Kamin verbunden, stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem Abzug und dem bestehenden Kamin mit Keramikwolle oder anderen anwendbaren Teilen abgedichtet ist (bitten Sie den Lieferanten Ihres Abzugssystems um Rat).
3. Stellen Sie sicher, dass alle mechanische Anschlüsse des Abzugssystems korrekt verwendet werden.
4. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Abzugssystem gasdicht ist.

8.4

Abschließende Prüfung des Geräts

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Tür leicht öffnet und schließt.
2. Stellen Sie sicher, dass der Steuerhebel sich leicht und ohne übermäßige Geräuschbildung nach links und rechts bewegen lässt.
3. Stellen Sie sicher, dass die Tafeln an der Seiten- und Rückwand der Brennkammer und die Umlenkplatten in der richtigen Position sind.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die letzte Prüfung einen Mangel zeigt.

9 Wartung

**Warnung:**

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollständig abgekühlt ist, bevor Sie die Arbeiten aus diesem Abschnitt ausführen.

Führen Sie die Abläufe aus diesem Abschnitt bei Bedarf aus.

9.1 Gerät

1. Entfernen Sie die Asche vom Boden der Brennkammer.
2. Prüfen Sie die Türdichtungen. Ersetzen Sie beschädigte Dichtungen.
3. Entfernen Sie den Rost und leeren Sie den Aschebehälter aus.
4. Prüfen Sie die Umlenkplatte auf Beschädigungen. Ersetzen Sie sie bei Schäden.
5. Reinigen Sie beide Seiten des Glases mit Glasspray oder Keramikherdplattenreiniger.
6. Reinigen Sie die Innenseite des Geräts mit einer weichen Bürste.
7. Reinigen Sie die Metallteile an der Außenseite des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie wärmeresistente Sprühfarbe von Barbas, um Lackschäden zu reparieren.

9.2 Verbrennungsluftzufuhr

1. Stellen Sie sicher, dass der Einlass des Rohrs für die externe Verbrennungsluftzufuhr nicht durch Blätter oder andere Teile verstopft wird.
2. Reinigen Sie den Einlass des Rohrs der externen Verbrennungsluftzufuhr.

9.3 Kamin

**Hinweis:**

Wir empfehlen, sich an ein zugelassenes Schornsteinfegerunternehmen zu wenden, und den Kamin kontrollieren und reinigen zu lassen.

1. Kehren und Kontrolle des Kamins
2. Stellen Sie sicher, dass der Kamin nicht blockiert wird, etwa durch Vogelnester.
3. Stellen Sie sicher, dass der Kamin in gutem Zustand ist. Prüfen Sie auf Risse, lose Teile und Rauchgaslecks. Wir empfehlen die Verwendung einer Kontrollkamera.

Vor den Schornsteinfegerarbeiten ist darauf zu achten, dass die Umlenkplatten entfernt werden. Siehe Schritt 4 und Schritt 5 in Kapitel [10](#) für die Vorgehensweise zum Entfernen der Umlenkplatten.

Nach Beendigung der Schornsteinfegerarbeiten und vor dem Befeuern des Gerätes sind die Umlenkplatten auszutauschen.

10

Demontage des Brennkammerinneren

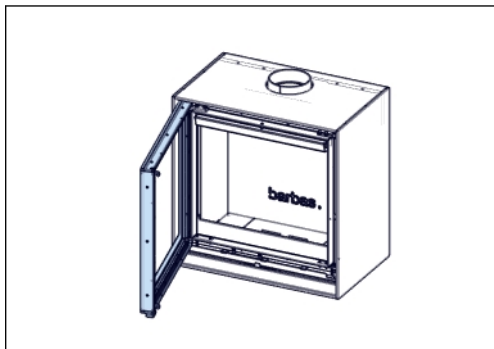


Hinweis:

Bei Schornsteinfegerarbeiten nur die obere Umlenkplatte (siehe Schritt 3 dieser Anleitung) und die untere Umlenkplatte (siehe Schritt 4 dieser Anleitung) entfernen.

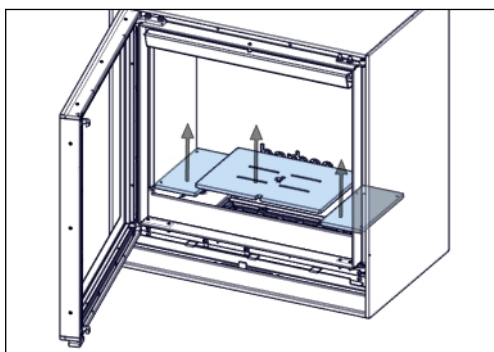
1. Entfernen Sie die Tür.

- a) Öffnen Sie die Tür ganz.

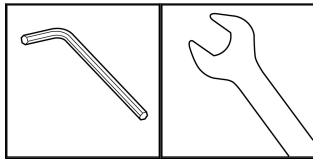


2. Entfernen Sie das Unterteil.

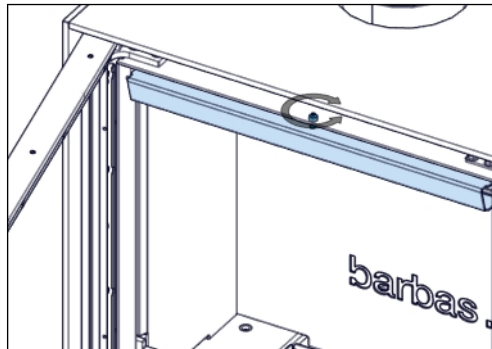
- a) Den Rost anheben und aus der Brennkammer nehmen.
- b) Linke und rechte Stahlbodenplatte anheben und aus der Brennkammer nehmen.



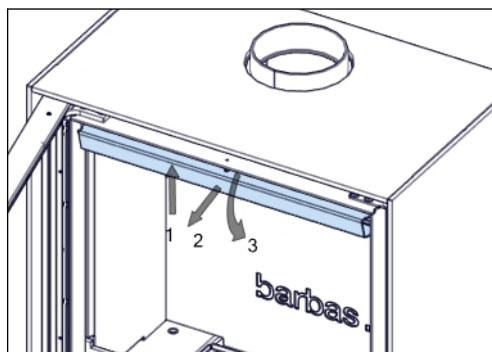
3. Entfernen Sie die obere Umlenplatte.



- a) Lösen Sie die Mutter über der oberen Umlenplatte mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel und einem 10-mm-Gabelschlüssel. Stellen Sie sicher, dass die Mutter an der Inbusschraube befestigt bleibt.



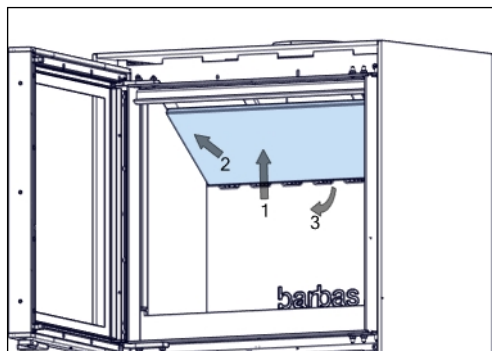
- b) Schieben Sie die Front der oberen Umlenplatte (1) nach oben und ziehen Sie sie nach vorne (2), und dann nach unten in eine vertikale Position (3).



- c) Entfernen Sie die obere Umlenplatte vom Gerät.

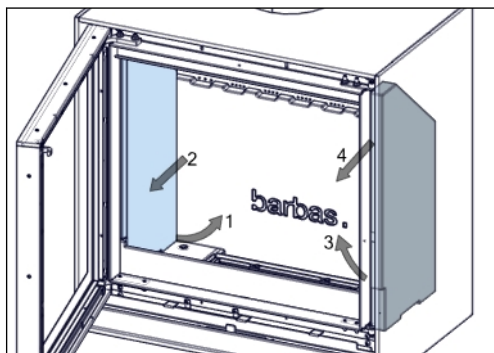
4. Entfernen Sie die untere Umlenplatte.

- a) Schieben Sie die Rückseite der unteren Umlenplatte nach oben und schieben Sie sie so weit wie möglich nach hinten.
b) Senken Sie die Vorderseite der unteren Umlenplatte ab und entfernen Sie sie aus dem Gerät.



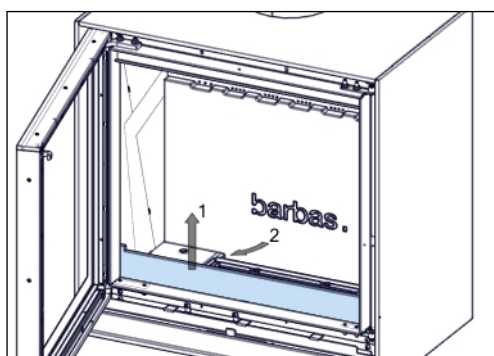
5. Entfernen Sie die Seitentafeln.

- a) Drücken Sie die linke Seitentafel ein wenig nach innen und nach oben (1) und nehmen Sie sie aus dem Gerät (2).
- b) Drücken Sie die rechte Seitentafel ein wenig nach innen und oben (3) und entfernen Sie sie aus dem Gerät (4).



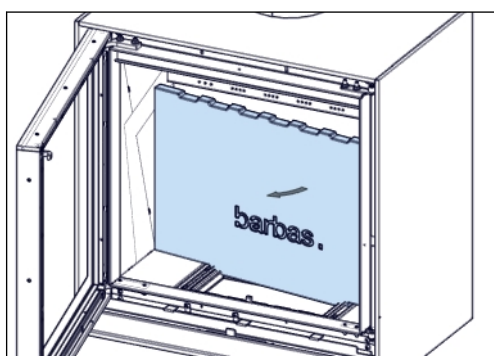
6. Entfernen Sie die Holzschutzvorrichtung.

- a) Die vordere Holzschutzvorrichtung anheben und aus dem Brennraum entfernen.



7. Entfernen Sie die hintere Tafel.

- a) Schieben Sie die Unterseite der hinteren Tafel nach vorne und entfernen Sie sie vom Gerät.



Hinweis:

Um die Teile des Brennkammerinneren wieder einzusetzen, gehen Sie wie oben beschrieben vor in umgekehrter Reihenfolge.

11 Technische Daten

11.1 Technische Daten

Name	Barbas	
Modell	- BOX 20 67 - BOX 20 67 mit Brennstofflager-Modul	
EPREL-Registrierungsnummer	446894	
Geprüft nach	EN16510-2-1	
Energieeffizienzindex	104	
Energieeffizienzklasse	A	
Brennmaterial	Holzscheite, Holzbriketts	
Indirekte Heizfunktion	Nein	
Raum abgedichtet	Nein (Typ B/BE)	
Leckrate bei 10 Pa	nicht zutreffend	
Saisonale Effizienz	68,7 %	
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeabgabe
Heizlast	2,1 kg	1,6 kg
Wärmeabgabe (netto)	8,9 kW	5,4 kW
Nutzeffizienz	78,7 %	77,2 %
Emissionen (bei 13 % O₂, 273 K, 1013 hPa)		
• Kohlenmonoxid (CO)	938 mg/Nm ³	3946 mg/Nm ³
• Partikel (PM)	26 mg/Nm ³	76 mg/Nm ³
• organische Verbindungen im Gas (OGC)	38 mg/Nm ³	307 mg/Nm ³
• Stickoxide (NO _x)	99 mg/Nm ³	95 mg/Nm ³
Rauchgasmassefluss	10,5 g/s	1,6 g/s
Rauchgasauslass-Temperatur	362 °C	282 °C
Rauchgastemperatur	302 °C	235 °C
Minimaler Kaminzug	12 Pa	6 Pa
Minimale Temperaturklasse des Kamins	T 400	
Rauchgasanschluss	Außendurchmesser Ø 148 mm, geeignet für ein Rohr mit einem Innendurchmesser 150 mm	
Externer Verbrennungsluftanschluss	125 mm	
Gewicht	Vermiculit-Innenflächen	Keramik-Innenflächen
- BOX 20 67 - BOX 20 67 mit Brennstofflager-Modul	161 kg 196 kg	172 kg 207 kg
Mindestabstand zu entflamm-baren Materialien	Siehe Kapitel 5	
Verwendete Materialien		

• Seiten- und Rücktafeln der Brennkammer	Hitzeresistente Keramik 1600 kg/m ³ / Vermiculite 750 kg/m ³ *)
• Brennkammerboden und Rost	Stahl
• Untere Umlenkplatte	Hitzeresistente Keramik 1600 kg/m ³ / Vermiculite 750 kg/m ³ *)
• Obere Umlenkplatte	Stahl
• Frontscheibe	Hitzebeständiges Keramikglas
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	• Installations- und Wartungshandbuch • Benutzerhandbuch
Maximale Kapazität zum Tragen eines Kamins	120 kg **)

Zusätzliche Informationen zur Erzielung relevanter Prüfergebnisse für die Marktüberwachung

Masse des Grundfeuerbetts	120 g
Kriterium für das Ende des Prüfzyklus	5 Vol% CO ₂

*) der Materialtyp ist von der zum Zeitpunkt des Kaufs getroffenen Wahl abhängig.

**) wenn das Gewicht des Kamins oder des Teils des Kamins, der durch das Gerät getragen wird, die angegebenen Werte überschreitet, muss der Kamin mit einer Wandhalterung abgestützt werden.

11.2

Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185

Modellkennungen	BOX 20 67																									
Gleichwertiger Modelle	BOX 20 67 mit Brennstofflager Modul																									
Indirekte Heizfunktion	Nein																									
Direkte Wärmeleistung	8,9 kW																									
Indirekte Wärmeleistung	- kW																									
Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e)	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*) [mg/Nm ³ (13 % O ₂)]				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (**) [mg/Nm ³ (13 % O ₂)]																			
			PM	OGC	CO	NO _x	PM	OGC	CO	NO _x																
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	26	38	938	99	76	307	3946	95																
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	nein																								
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein																								
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein																								
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein																								
Steinkohlenskoks	nein	nein																								
Schweinkoks	nein	nein																								
Bituminöse Kohle	nein	nein																								
Braunkohlenbriketts	nein	nein																								
Torfbriketts	nein	nein																								
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein																								
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein																								
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein																								
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein																								
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff																										
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_{hs} [%]	69																									
Energieeffizienzindex (EEI)	104																									
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit																			
Wärmeleistung				Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)																						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	8,9	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th, nom}$	78,7	%																			
Mindestwärme-leistung (Richtwert)	P _{min}	5,4	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert)	$\eta_{th, min}$	77,2	%																			
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)																						
Bei Nennwärme-leistung	eI _{max}	N.A.	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle							ja															
Bei Mindestwärme-leistung	eI _{min}	N.A.	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle							nein															
Im Bereitschafts-zustand	eI _{sb}	N.A.	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat							nein															
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit Kontrolle elektronischer Raumtemperaturkontrolle																						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	N.A.	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung							nein															
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung							nein															
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)																						
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung							nein															
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster							nein															
				mit Fernbedienungsoption							nein															
Kontaktangaben				Barbas Bellfires BV Hallenstraat 17 5531 AB BLADEL Niederlande www.barbas.com																						
(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NO _x = Stickoxide																										
(**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich																										
Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von: Danny Baijens, Geschäftsführer																										
Bladel;				13. Oktober 2025																						

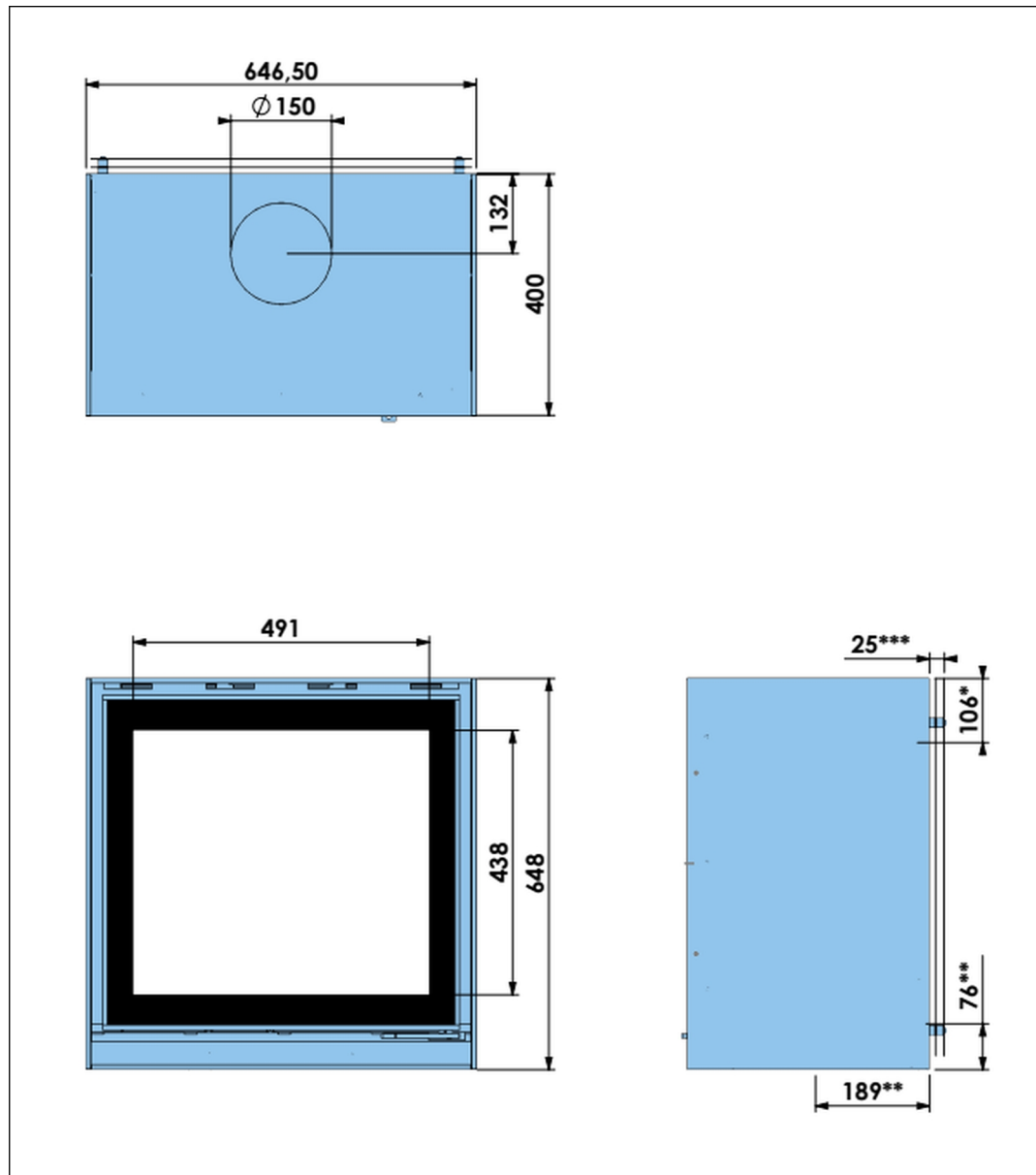
11.3

Erklärung der verwendeten Notation auf dem Typenschild

Notation	Beschreibung
m_{chim}	Das maximale Gewicht eines Kamins, den das Gerät tragen darf
d_B	Die minimalen Abstände unter der Unterkante des brennbaren Materials
d_F	Die minimalen Abstände von der Front des brennbaren Materials im unteren vorderen Strahlungsbereich
d_C	Die minimalen Abstände von der Oberkante bis zu dem brennbaren Material
d_R	Die minimalen Abstände von der Rückseite bis zu dem brennbaren Material
d_S	Die minimalen Abstände von den Seiten bis zu dem brennbaren Material
d_L	Die minimalen Abstände von der Front des brennbaren Materials im seitlichen vorderen Strahlungsbereich
d_P	Die minimalen Abstände von der Front bis zu dem brennbaren Material
d_{R_HS}	Die minimalen Abstände von der Rückseite bis zu dem brennbaren Material mit montiertem Hitzeschutz
CO_{nom}	Kohlenmonoxidemission bei Nennwärmeleistung
NO_{xnom}	Stickoxidemission bei Nennwärmeleistung
OGC_{nom}	Hydrokarbonemissionen bei Nennwärmeleistung
PM_{nom}	Partikelemission bei Nennwärmeleistung
CO_{part}	Kohlenmonoxidemission bei Teillastwärmeleistung
NO_{xpart}	Stickoxidemission bei Teillastwärmeleistung
OGC_{part}	Kohlenwasserstoffemission bei Teillastwärmeleistung
PM_{part}	Partikelemission bei Teillastleistung
T_{snom}	Die Rauchgasauslass-Temperatur bei Nennwärmeleistung
p_{nom}	Mindest-Kaminzug bei Nennwärmeleistung
$\Phi_{f,g\ nom}$	Die Rauchgasmassendurchfluss bei Nennwärmeleistung
T_{spart}	Die Rauchgasauslass-Temperatur bei Teillastwärmeleistung
p_{part}	Mindest-Kaminzug bei Teillastwärmeleistung
$\Phi_{f,g\ part}$	Die Rauchgasmassendurchfluss bei Teillastwärmeleistung
T_{class}	Temperaturbezeichnung des Kamins
P_{nom}	Die Nennwärmeleistung
η_{nom}	Die Geräteeffizienz bei Nennwärmeleistung
P_{part}	Bei Teillastwärmeleistung
η_{part}	Die Geräteeffizienz bei Teillastwärmeleistung
η_s	Die saisonale Raumheizungseffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung
EEL	Der Energieeffizienzindex
E_{class}	Die Energieeffizienzklasse
INT	Das Gerät kann in periodischem Gebrauch betrieben werden
CM	Gegen den Raum abgedichtetes System mit manuell geschlossener und versperter Tür
B	Nicht gegen den Raum abgedichtetes System
	Lesen und befolgen Sie die Betriebsanweisungen für den Benutzer

12 Abmessungen

12.1 Abmessungen der BOX 20 67 mit abgeschirmter Glastür



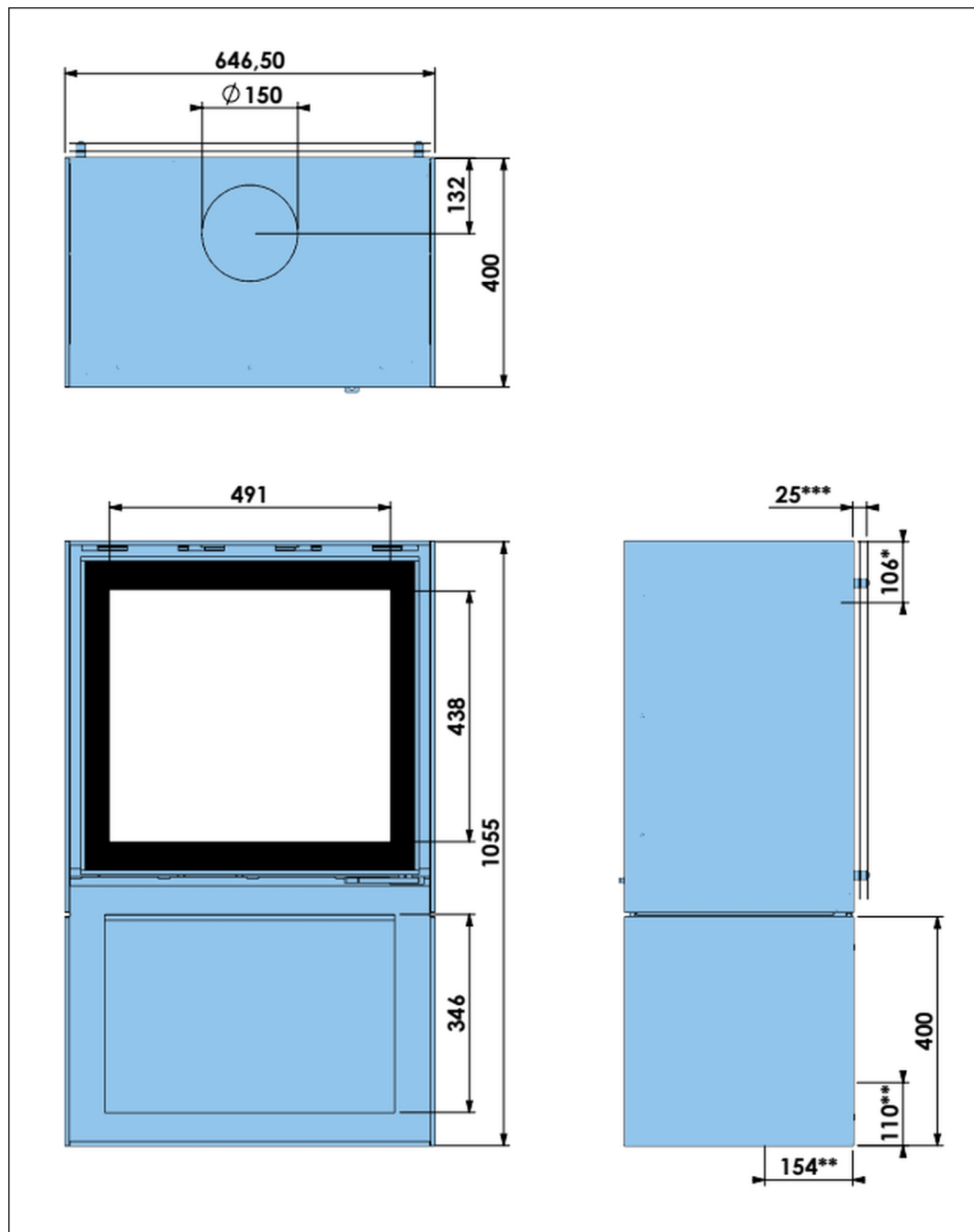
*) Anschlussoption für den Rauchgasauslass (Ø 150 mm) an der Rückseite des Geräts.

**) Verbrennungslufteintrittsanschlussoptionen (Ø 125 mm) an der Rück- und Unterseite des Geräts.

***) Optionaler Hitzeschutz.

12.2

Abmessungen der BOX 20 67 mit Brennstofflager-Modul und abgeschirmter Glastür

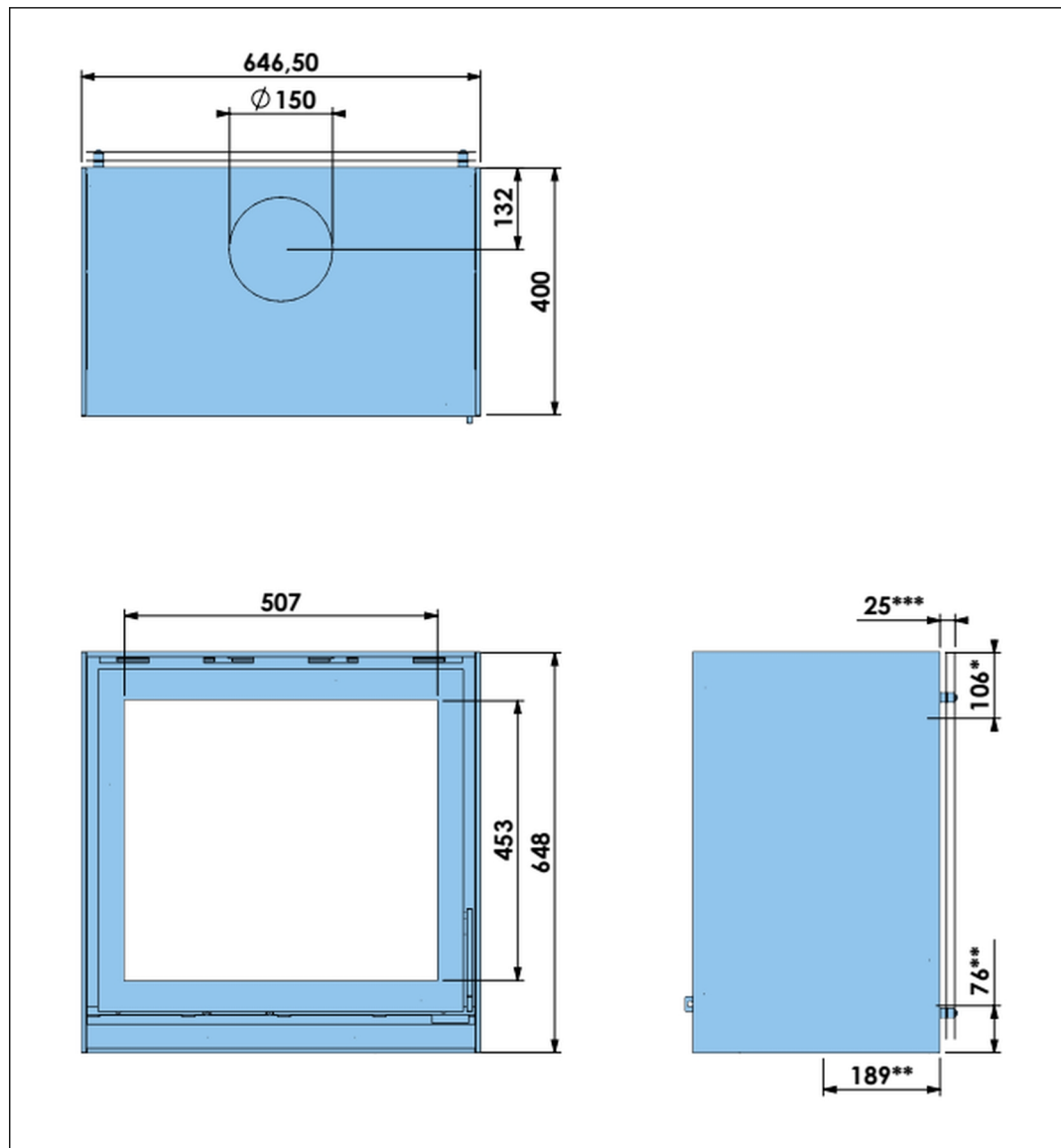


*) Anschlussoption für den Rauchgasauslass ($\varnothing 150$ mm) an der Rückseite des Geräts.

**) Verbrennungslufteintrittsanschlussoptionen ($\varnothing 125$ mm) an der Rück- und Unterseite des Geräts.

***) Optionaler Hitzeschutz.

12.3 Abmessungen der BOX 20 67 mit Tür mit Stahlrahmen

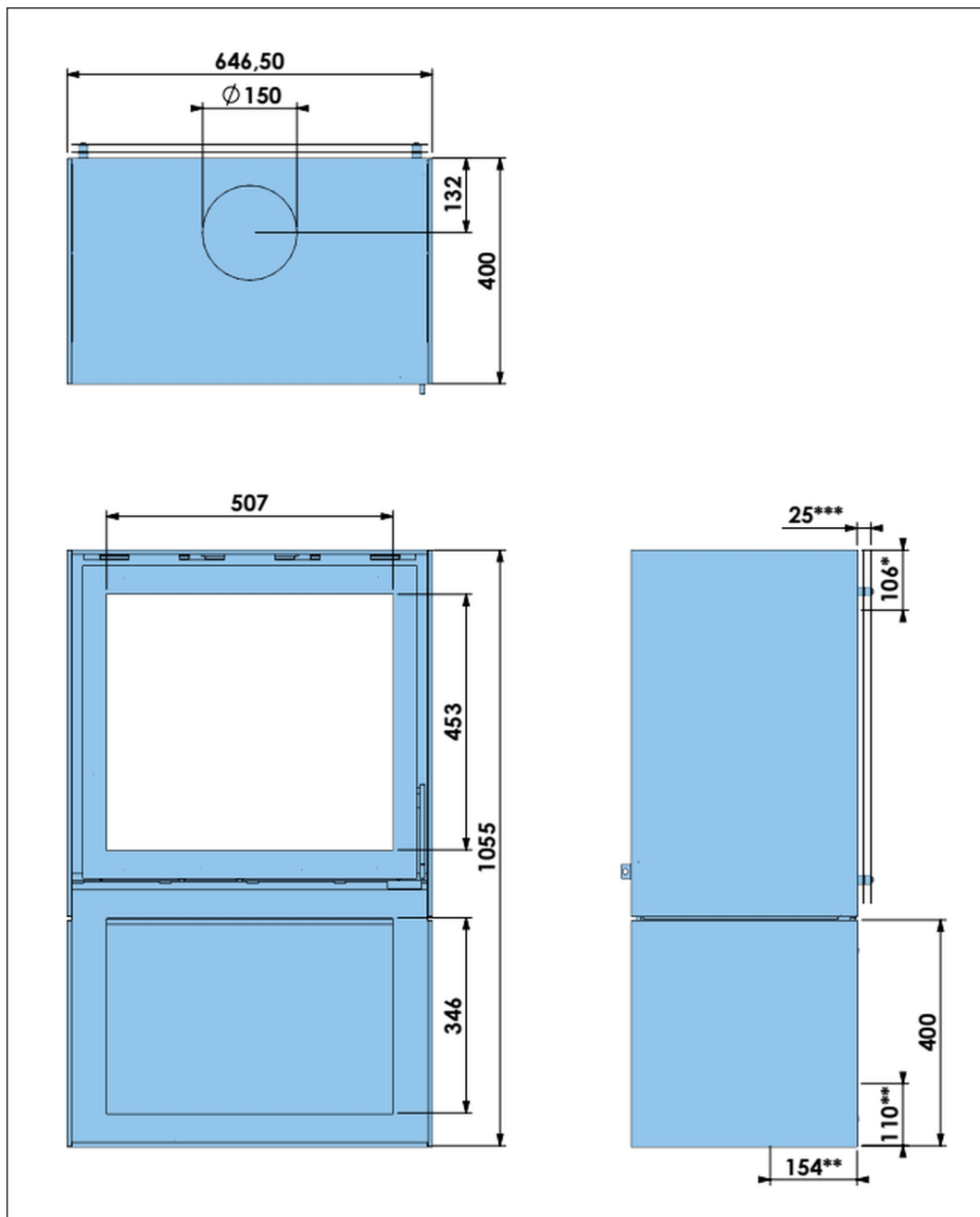


*) Anschlussoption für den Rauchgasauslass ($\varnothing 150$ mm) an der Rückseite des Geräts.

***) Verbrennungslufteintrittsanschlussoptionen ($\varnothing 125$ mm) an der Rück- und Unterseite des Geräts.

***) Optionaler Hitzeschutz.

12.4 Abmessungen der BOX 20 67 mit Brennstofflager-Modul und Tür mit Stahlrahmen



*) Anschlussoption für den Rauchgasauslass ($\varnothing 150$ mm) an der Rückseite des Geräts.

**) Verbrennungslufteintrittsoptionen ($\varnothing 125$ mm) an der Rück- und Unterseite des Geräts.

***) Optionaler Hitzeschutz.

13 Garantiebedingungen

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, ist es wichtig, das Barbas-Gerät nach dem Kauf über www.barbas.com zu registrieren.

Garantiebedingungen von Barbas

Barbas B.V. garantiert für die Qualität des gelieferten Barbas-Geräts und die Qualität der eingesetzten Materialien. Alle Geräte von Barbas werden nach den höchsten möglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Ist dennoch mit dem von Ihnen gekauften Barbas-Gerät etwas nicht in Ordnung, bietet Barbas B.V. die folgende Herstellergarantie an.

Artikel 1: Garantie

1. Kommt Barbas B.V. zu dem Schluss, dass das von Ihnen gekaufte Barbas-Gerät aufgrund eines Bau- oder Materialmangels fehlerhaft ist, garantiert Barbas B.V. die Reparatur oder den Austausch des Geräts kostenfrei und ohne Berechnung der Kosten für Arbeitszeit oder Teile.
2. Die Reparatur oder der Austausch des Barbas-Geräts erfolgt durch Barbas B.V. oder einen von Barbas B.V. benannten Händler von Barbas.
3. Diese Garantie ergänzt die bestehende gesetzliche nationale Garantie der Barbas-Händler und von Barbas B.V. im Kaufland und dient nicht der Einschränkung Ihrer Rechte und Ansprüche basierend auf den anwendbaren Rechtsvorschriften.

Artikel 2: Garantiebedingungen

1. Falls Sie einen Anspruch unter der Garantie anmelden wollen, wenden Sie sich an Ihren Barbas-Händler.
2. Beschwerden sollten schnellstmöglich nach ihrem Auftreten gemeldet werden.
3. Beschwerden werden nur angenommen, wenn sie zusammen mit der Seriennummer des Barbas-Geräts, die Sie in den beigegeführten Dokumenten finden, an den Barbas-Händler gemeldet werden.
4. Weiterhin muss auch die Originalquittung (Rechnung, Kassenzettel, Barquittung) mit dem ausgewiesenen Kaufdatum vorgelegt werden.
5. Reparaturen und Austausch während des Garantiezeitraums verlängern den Garantiezeitraum nicht. Nach einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieteilen wird der Garantiezeitraum als am Kaufdatum des Barbas-Geräts begonnen betrachtet.
6. Wenn ein bestimmtes Teil einer Garantie unterliegt und das Originalteil nicht mehr verfügbar ist, stellt Barbas B.V. sicher, dass ein alternatives Teil von mindestens derselben Qualität bereitgestellt wird.

Artikel 3: Garantieausschlüsse

1. Die Garantie für Barbas-Geräte wird außer Kraft gesetzt, wenn:
 - a. nicht den Installationsanweisungen sowie den nationalen und/oder örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert wurde;
 - b. durch jemand anderen als einen Barbas-Händler installiert, angeschlossen oder repariert wurde;
 - c. es nicht den Benutzungsanweisungen entsprechend verwendet oder gewartet wurde;

- d. es verändert, vernachlässigt oder grob behandelt wurde;
 - e. es aufgrund äußerer Umstände beschädigt wurde (Umstände außerhalb des Geräts selbst), etwa durch Blitzschlag, Wasserschaden oder Feuer;
2. Weiterhin endet die Garantie, wenn die ursprüngliche Kaufquittung Änderungen, Streichungen, Löschungen aufweist oder unlesbar ist.

Artikel 4: Garantiegebiet

1. Die Garantie gilt nur in Ländern, in denen Geräte von Barbas durch ein offizielles Händlernetzwerk verkauft werden.

Artikel 5: Garantiezeitraum

- 1. Diese Garantie wird nur während des Garantiezeitraums gewährt.
- 2. Das Gehäuse des Barbas-Geräts unterliegt einer Garantie für einen Zeitraum von 10 Jahren für Konstruktions- und/oder Materialmängel ab dem Kaufzeitpunkt.
- 3. Die anderen Teile des Barbas-Geräts unterliegen einer ähnlichen Garantie für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufzeitpunkt.
- 4. Benutzerteile wie die Glasscheibe, die Glasscheibendichtschnur und das Innere der Brennkammer unterliegen einer ähnlichen Garantie bis zum ersten Anzünden.

Artikel 6: Haftung

- 1. Ein von Barbas B.V. im Rahmen dieser Garantie gewährter Anspruch bedeutet nicht automatisch, dass Barbas B.V. auch die Haftung für eventuelle Schäden übernimmt. Die Haftung von Barbas B.V. geht niemals weiter als in diesen Garantiebedingungen angegeben. Jede Haftung von Barbas B.V. für Folgeschäden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
- 2. Die Inhalte dieser Bestimmung gelten nicht, soweit sie von einer verpflichtenden Bestimmung abgeleitet werden.
- 3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas B.V.

Hallenstraat 17

5531 AB Bladel

Die Niederlande

E-Mail: info@Barbas.com

Bewahren Sie die beiliegenden Dokumente sorgfältig auf; sie enthalten die Seriennummer des Geräts, die Sie benötigen, wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten.

barbas .

Ihr Barbas-Händler